

## **Möglicher Totalzusammenbruch sichern Sie jetzt Ihre Grundversorgung!**

Die Ereignisse der letzten Tage waren ein unüberhörbarer Weckruf! Ein Totalzusammenbruch des Systems ist jederzeit möglich. Für langwierige Vorbereitungsaktionen, wie z. Bsp. Kündigung einer Lebensversicherung, Verkauf einer Immobilie oder ähnliches, kann es jetzt zu spät sein. Gehen Sie dies trotzdem sofort und konsequent an. Für die Sicherung des Vermögens kann man - wie bereits häufig geschrieben - nur zum Kauf von Gold und Silber raten, solange diese noch kurzfristig erhältlich sind.

Ich möchte mit diesem und einem weiteren Artikel nach Ostern die Bereiche **persönliche Vorsorge** und **eigene Sicherheit** detailliert und mit klaren Handlungsvorgaben erläutern.

### **Persönliche Krisenvorsorge:**

Sie müssen jetzt Ihre persönliche *Vorsorge* *sofort und umfassend* angehen. Dies umfasst im wesentlichen 3 Bereiche, die für Ihre Unabhängigkeit in der Krise sorgen:

- 1. Sicherung einer autarken Trinkwasserversorgung**
- 2. Sicherstellung der unabhängigen Ernährung für mindestens 3 Monate**
- 3. Stärkung der Gesundheit und der Abwehrkräfte durch zusätzliche Nahrungsergänzungsmittel**

Mit diesen drei Sofort-Vorsorgemaßnahmen können Sie die Gesundheit und die unmittelbare Versorgung für sich und Ihre Familie für Monate sicherstellen.

### **Das geht relativ einfach:**

**1. Trinkwasser:** Hierfür sollten Sie sich einen Wasservorrat an gereinigtem Wasser und für Extremsituationen einen Katadyn-Wasserfilter zulegen. Damit können Sie im Notfall aus nahezu jedem Wasser gesundes Trinkwasser erzeugen. Mit solch einem Filter können Sie bis zu 50.000 Liter filtern und somit den Bedarf von 4 Personen (Bei täglich 2,5 Liter pro Tag und Person) für über 3,5 Jahre sicherstellen. Damit erledigen Sie den wichtigen Punkt Trinkwasser.

**2. Unabhängige Ernährung:** Stellen Sie Ihre Ernährung auf frisch gemahlenes Getreide um, und kaufen Sie sich eine Getreidemühle, einen Brotbackautomaten und einen Vorrat an Getreide. Auf diese Art können Sie sich für 3 bis 9 Monate bevorraten und Ihre Ernährung damit zu ca. 60% sicherstellen. Das Getreide bekommen Sie im Bioladen um die Ecke oder neuerdings sogar bei Penny, Rewe und DM.

**3. Nahrungsergänzung:** Im Krisenfall wird die Versorgung mit frischen Lebensmitteln wie Obst, Salat und Gemüse deutlich leiden. Daher ist es sehr wichtig, die nötigen Vitamine und Mineralien anderweitig zu sich zu nehmen. Es muss ein Vorrat an Nahrungsergänzungsmitteln angelegt werden. Sie sollten die 4 Präparate Vitamin C, Multimineral, Multivitamin und Vitamin E bevorraten. Wenn Sie diese Nahrungsergänzungsmittel zu sich nehmen, bleiben Sie gesund und durchsetzungsstark, auch wenn Sie ansonsten nur minderwertige Nahrung zur Verfügung haben. Solche Präparate haben eine Mindesthaltbarkeit von 2 Jahren und eignen sich daher ideal für die Krisenvorsorge. Hochdosierte Vitamine darf man in Deutschland nicht verkaufen, daher empfehle ich einen Lieferanten aus den Niederlanden, bei dem wir persönlich seit Jahren kaufen. Obwohl wir uns sehr gesund ernähren, nehmen wir alle diese Nahrungsergänzung auch jetzt schon regelmäßig.

Für diese Bevorratung ist ein finanzieller Aufwand von nicht einmal € 1.000,-- erforderlich. **Sie sichert Ihre unabhängige Ernährung für über 3 Monate.** Konkrete Hinweise und Anwendungstipps finden Sie auf meiner Website [www.krisenvorsorge.com](http://www.krisenvorsorge.com).

Warum gehe ich im Gegensatz zu vielen anderen von einem Versorgungsengpass aus? Nun überlegen Sie mal: Eine große Bank geht pleite (dies ist bei der derzeitigen Situation nicht weit her geholt), andere Institute folgen und der allgemeine Geldverkehr bricht zusammen. Die Menschen rennen infolgedessen zu ihrer Bank und wollen Geld abheben. Viele bekomme ihr Geld nicht, und die, die noch Geld bekommen, erkennen dass sie durch die inflationierten Preise kaum etwas für Ihr Geld bekommen und immer mehr dafür zahlen müssen. Die Produzenten ihrerseits sind nicht bereit, für Geld, das im Handumdrehen an Wert verliert, zu produzieren und verkaufen Ihre Güter bevorzugt ins Ausland oder gegen harte Währung, sprich Gold, Rohstoffe, Lebensmittel etc.

Viele denken jetzt vielleicht, ja aber der Staat wird schon eingreifen und es richten. Das wird aber leider kaum funktionieren, denn erstens wird der Staat sehr mit sich selbst beschäftigt sein und zweitens verfügt der Staat nicht über die nötigen Fähigkeiten. So hat er ja z.B. den Crash auch nicht verhindert. Somit muss man feststellen, dass viele die Möglichkeiten und Fähigkeiten der Politik überschätzen. Das Vorankommen einer Gesellschaft und der Wirtschaft hängt hauptsächlich von dem Einsatz und dem Bestreben der Bürger ab und wird von ihnen erzielt. Die Politik kann bestenfalls für gute Rahmenbedingungen sorgen. Wir sehen aber in unserem Land, dass die Politik sogar in guten Zeiten darin versagt und durch politische Taktiererei eher im Weg steht und das Bestreben der Menschen blockiert. Die Politik hat es u. a. nicht geschafft, die Arbeitslosigkeit, die Verarmung von Millionen und die ungeklärte Frage der Altersversorgung zu lösen. Also dann im Krisenfall nach einer heillos überforderten Regierung zu rufen, dürfte ziemlich illusorisch sein.

Dann sind wir alle - ziemlich unvorbereitet und schlecht ausgerüstet - dem unregulierten Markt und dem gnadenlosen Profitstreben der Einzelnen ausgeliefert. Das ist aber nur der natürliche Trieb. Ist es nicht so, dass jeder – auch Sie – im täglichen Leben daran interessiert ist, für sich das Beste herauszuholen? Beobachten Sie sich mal beim Autofahren. Ist es nicht so, dass wir alle so schnell wie möglich von A nach B kommen wollen und uns dabei wenig um die Belange der anderen kümmern? Das wird im Krisenfall verstärkt zutage treten. Der, der etwas Wertvolles hat, wird dessen Wert kennen und seine Möglichkeiten gnadenlos ausspielen. So wie Sie es auch täten und jetzt tagtäglich tun. Daran ist im Grunde auch nicht verwerfliches. Dieses individuelle Streben hat unseren Wohlstand gebracht. Stellen Sie sich tatsächlich mal eine konkrete Krisensituation vor und nehmen wir an, Sie hätten als einer der Wenigen sauberes Wasser (weil Sie vor der Krise den Katadyn-Wasserfilter gekauft haben). Würden Sie es mir günstig geben, weil mein Sohn krank ist oder würden Sie das Angebot eines anderen vorziehen, der Ihnen mehr gibt und Sie damit Ihre Probleme lindern können?

Sie sehen, man muss nicht einmal eine extreme Bösartigkeit voraussetzen. Unser Land ist mit 82 Millionen Einwohnern sehr dicht besiedelt und wie viele andere Nationen sehr auf das Just-in-time-System eingerichtet, wo es kaum eine Lagerhaltung gibt und alles erst dann geliefert wird, wenn es gebraucht wird. Daher werden nach wenigen Tagen Lieferausfall (Bedingt durch Streiks, Anschläge oder technische Defekte) die ersten Bänder stehen bleiben, Geschäfte werden schließen, und es laufen enorme Produktionsausfälle auf. Arbeitskräfte werden frei gesetzt, die Kaufkraft bricht ein oder die Leute halten aus Angst ihr Geld zurück, die Firmen machen dadurch weniger Umsätze und die Abwärtsspirale wird verstärkt. Nach kurzer Zeit herrscht für eine gewisse Zeit Anarchie. Das ist die konkrete Bedrohung, und Sie tun gut daran, hier nicht auf andere Quellen angewiesen zu sein, indem Sie Ihre Versorgung weitestgehend für einige Monate selbst gestalten können. Ich werde die nächsten Woche auf meiner Seite weitere Möglichkeiten und Produkte vorstellen, die eine komplette Selbstversorgung ermöglichen.

Im nächsten Artikel gebe ich Ihnen konkrete Tipps für Ihre Sicherheit.

Handeln Sie jetzt!

Ich wünsche Ihnen das Beste, wir werden die Krise gut vorbereitet meistern!

Gerhard Spannbauer  
[www.krisenvorsorge.com](http://www.krisenvorsorge.com)